

Pressemitteilung, November 2021, 6.769 Zeichen

Umfassendes Therapiekonzept

Spezifischer Knieschmerz: Neue Orthesen von medi

medi GmbH & Co. KG
Medicusstraße 1
95448 Bayreuth
www.medi.de/newsroom

Pressekontakt
Lisa Schwarz
Telefon 0921 912-1737
l.schwarz@medi.de

Bild / Bilder: © www.medi.de

Der Hilfsmittelhersteller medi baut sein Knieorthesen-Portfolio indikationsspezifisch aus. Neu: die Genumedi PA beim Pes anserinus-Syndrom und optimierte Produkt-Features der bewährten Knieorthesen Genumedi PSS, Genumedi PT und Genumedi pro. Innovatives Highlight ist die neue Therapie-App bei vorderen Knieschmerzen: companion® patella powered by medi – proved by Deutsche Kniegesellschaft. Die Knieorthesen sind ab sofort im Sanitätshaus verfügbar, Ausnahme: Die neue Genumedi PT wird ab Ende 2021 im Markt erhältlich sein.

Knieschmerzen haben verschiedene Ursachen: Die vier Knieorthesen des Hilfsmittelherstellers medi Genumedi PA, Genumedi PSS, Genumedi PT und Genumedi pro wurden indikationsspezifisch entwickelt und an die Anforderungen des jeweiligen Krankheitsbildes angepasst.

Jetzt neu: die Knieorthese Genumedi PA beim Pes anserinus-Syndrom. Das Pes anserinus-Syndrom ist eine Reizung des Sehnenansatzes, das sich durch Schmerzen an der Knie-Innenseite äußert. Die Orthese mit einem 3D-Pelottensystem an vorderer Oberschenkelmuskulatur, Patella und dem Patellasehnenansatz Pes anserinus kann den betroffenen Sehnenansatz stimulieren und entlasten, bei der sicheren Führung der Patella unterstützen und damit Schmerzen lindern.

Die neuen Features im Überblick

Sowohl die neue Genumedi PA als auch die bewährten Knieorthesen Genumedi PT beim Patellofemorale Schmerzsyndrom, Genumedi PSS beim Patellaspitzensyndrom und die Genumedi pro bei Knie-Instabilitäten wurden mit folgenden neuen Produkt-Eigenschaften optimiert:

- **Neue Stricktechnologie** für leichtes Anziehen, ein angenehmes Tragegefühl und bewährte Stabilität
- **Grip-ons:** seitliche Griffnoppen für leichteres Anziehen
- **Comfort Zone mit Riffelstruktur** für höheren Tragekomfort in der sensiblen Kniekehle

Weiterhin ermöglichen das bewährte Clima Fresh fasertiefe Hygiene und Clima Comfort ein effektives Feuchtigkeitsmanagement. Zudem sorgt die offene Einfassung des Patella-Silikonrings für einen spürbar geringeren Druck auf die Kniescheibe.

Ganzheitliches Therapieprogramm

medi unterstützt die Patienten mit medizinischen Hilfsmitteln und therapiebegleitenden Übungen. Allen vier Orthesen liegen kostenlose spezifische Übungen und Tools bei, jetzt neu: die Genumedi PA mit Physio-Band, die Genumedi PT mit Physio-Loop und die Genumedi pro mit den medi blox. Die Übungen zur Genumedi PSS können weiterhin mit einem beigegefügt Schrägbrett durchgeführt werden.

Neue DiGA: Therapie-App companion patella

Als zusätzliche Therapie-Unterstützung bringt medi die neue Web-App companion patella auf den Markt. Das videogestützte Therapieprogramm begleitet die Patienten mit vorderen spezifischen Knieschmerzen bei der Rehabilitation. Ziel ist es, den spezifischen Knieschmerz zu reduzieren und die Kniefunktionalität zu verbessern. Sie kann derzeit in der Therapie mit der Genumedi PSS und der Genumedi PT kombiniert werden.

Eine Trainingsstatistik mit Trainingspensum, medizinische Kennzahlen, beispielsweise zum Schmerzverlauf, sowie eine Fachbibliothek zum Krankheitsbild und zur Krankheitsbewältigung gehören zur browserbasierten App. companion patella ist ein CE-zertifiziertes und DSGVO-konformes Medizinprodukt. Die Vorteile: Die Übungen können zeit- und ortsunabhängig vom Patienten selbstständig angewandt werden. Die Bewegungstherapie wird durch einen Algorithmus unterstützt: Der Patient kann während des Trainings persönliche Angaben machen, wodurch die Therapie automatisch an dessen Bedürfnisse angepasst wird. Die App unterstützt somit die Aufklärung und das Selbstmanagement – für

motiviert Patienten. Die Therapiefortschritte können zudem anhand objektiverer Daten nachvollzogen werden.

Verordnungsfähig und budgetneutral

Die App companion patella ist eine vom Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) zugelassene digitale Gesundheitsanwendung (DiGA). Der Arzt kann die DiGA budgetneutral verordnen. Nach der Prüfung durch die Krankenkasse kann der Patient die App direkt mittels Rezept-Code freischalten und nutzen.

Alle medi Knieorthesen zum spezifischen Knieschmerz und die Web-App companion patella sind ordnungsfähig und budgetneutral.

Fachinformationen für den Sanitätsfachhandel sind unter Telefon 0921 912-333, E-Mail auftragsservice@medi.de erhältlich.

Surftipps:

www.medi.biz/PA

www.medi.biz/PT

www.medi.biz/PSS

www.medi.biz/pro

www.medi.biz/companion-patella

Hintergrund zu Indikationen und bewährten Knie-Orthesen

Patellofemorales Schmerzsyndrom: Das Patellofemorale Schmerzsyndrom entsteht durch ein muskuläres Ungleichgewicht, wodurch sich die Kniescheibe nach außen verschiebt. Die Orthese Genumedi PT kann dazu beitragen, durch gezielte Ansprache einzelner Muskelanteile das muskuläre Gleichgewicht wiederherzustellen.

Patellaspitzensyndrom: Beim Patellaspitzensyndrom kommt es an der Spitze der Kniescheibe durch Überlastung zu einer Reizung. Die Orthese Genumedi PSS kann die Kniescheibensehne stimulieren, die Kniescheibe sicher führen und so Schmerzen reduzieren.

Knie-Instabilitäten: Knie-Instabilitäten geht häufig eine Verletzung voraus, beispielsweise ein Bänderriss oder Veränderungen im Knie wie eine Gonarthrose. Die Folge: Der Bandapparat erschlafft. Die Orthese Genumedi pro kann das Kniegelenk stabilisieren und entlasten.

Zweckbestimmungen:

- Genumedi® PA, Genumedi® PT, Genumedi® PSS: Orthese zur Beeinflussung des Patellagleitweges.
- Genumedi® pro: Knieführungsorthese ohne Extensions- / Flexionsbegrenzung.
- companion® patella: Die Digitale Gesundheitsanwendung companion patella ist ein therapeutisches Trainingsprogramm. Die Nutzung ist für Anwender mit diagnostiziertem „Vorderen Knieschmerz“ vorgesehen. Dabei werden den Nutzern individualisierte Therapieinhalte evidenzbasiert und leitliniengerecht für die ärztlich diagnostizierten Indikationen „Patellofemorales Schmerzsyndrom (PFSS)“, „Patellaspitzensyndrom (PSS)“ und „Patella(erst)luxation“ zum Eigentraining bereitgestellt. Basierend auf persönlichen Angaben des Anwenders zu Schmerz- und Belastungsempfinden, wird der bewegungstherapeutische Trainingsplan im Verlauf der Therapie kontinuierlich an die individuellen Bedürfnisse des Nutzers angepasst. Zusätzlich bereitet die digitale Gesundheitsanwendung Daten zu Krankheitsverlauf und Trainingsaktivität für den Nutzer graphisch auf. Neben der Bewegungstherapie bietet ein edukativer Bereich innerhalb der digitalen Gesundheitsanwendung sowohl krankheitsspezifische als auch allgemeine medizinische Wissensartikel.

Bilder und Bildunterschriften:

1-medi-Genumedi-PA-M-399654

2-medi-Genumedi-PA-M-403947

Die neue Knieorthese Genumedi PA von medi kann beim Pes anserinus-Syndrom zum Einsatz kommen. Die Orthese mit einem 3D-Pelottensystem an vorderer Oberschenkelmuskulatur, Patella und

dem Patellasehnenansatz Pes anserinus kann den betroffenen Sehnenansatz stimulieren und entlasten, bei der sicheren Führung der Patella unterstützen und damit Schmerzen lindern. Ein Physio-Band und begleitende Übungen unterstützen die Therapie. (Bilder: © www.medi.de)

3-medi-Genumedi-PT-M-402395

medi hat die bewährte Knieorthese Genumedi PT beim Patellofemoralem Schmerzsyndrom jetzt in der 2. Generation weiterentwickelt. Die neue Web-App companion patella begleitet die Patienten bei der Rehabilitation. (Bild: © www.medi.de)

4-medi-Genumedi-PT-M-400193

Genumedi PT in der 2. Generation: medi hat die bewährte Knieorthese beim Patellofemoralem Schmerzsyndrom weiterentwickelt. Das Plus: ein Physio-Loop für therapiebegleitende Übungen. (Bild: © www.medi.de)

5-medi-Genumedi-PT-App-companion-patella-M-402420

Die neue Web-App companion patella von medi unterstützt als Therapiebegleiter die Rehabilitation bei vorderen Knieschmerzen. Die digitale Gesundheitsanwendung (DiGA) kann vom Arzt verordnet werden. (Bild: © www.medi.de)

6-medi-Genumedi-PSS-M-401943

Jetzt neu in der nächsten Generation: medi hat die Knieorthese Genumedi PSS beim Patellaspitzensyndrom mit neuen Produkt-Features wie einer neuen Stricktechnologie, Grip-ons und einer Comfort-Zone mit Riffelstruktur in der sensiblen Kniekehle weiterentwickelt. Das Plus: Mit dem beigefügten Schrägbrett können Patienten individuelle Übungen zur Therapie-Unterstützung durchführen. (Bild: © www.medi.de)

7-medi-Genumedi-PSS-App-companion-patella-M-400398

Neues digitales Highlight: Die Web-App companion patella bei vorderen Knieschmerzen. Der Vorteil des videogestützten, individuellen Therapieprogramms: Die Übungen können zeit- und ortsunabhängig durchgeführt werden. (Bild: © www.medi.de)

8-medi-Genumedi-pro-M-400160

9-medi-Genumedi-pro-M-403951

Die Knieorthese Genumedi pro bei Knie-Instabilitäten wurde mit Produkt-Features weiterentwickelt, wie einer neuen Stricktechnologie, Grip-ons und einer Comfort-Zone mit Riffelstruktur in der sensiblen Kniekehle. Neu: Für ein ganzheitliches Therapieprogramm liegen die medi blox mit indikationsspezifischen Übungen kostenlos bei. (Bilder: © www.medi.de)

medi – ich fühl mich besser. Für das Unternehmen medi leisten weltweit rund 3.000 Mitarbeiter einen maßgeblichen Beitrag, dass Menschen sich besser fühlen. Das Ziel ist es, Anwendern und Patienten maximale Therapieerfolge im medizinischen Bereich (medi Medical) und darüber hinaus ein einzigartiges Körpergefühl im Sport- und Fashion-Segment (CEP und ITEM m6) zu ermöglichen. Die Leistungspalette von medi Medical umfasst medizinische Kompressionsstrümpfe, adaptive Kompressionsversorgungen, Bandagen, Orthesen, Thromboseprophylaxestrümpfe, Kompressionsbekleidung und orthopädische Einlagen. Zudem fließt die langjährige Erfahrung im Bereich der Kompressionstechnologie auch in die Entwicklung von Sport- und Fashion-Produkten mit ein. Der Grundstein für das international erfolgreiche Unternehmen wurde 1951 in Bayreuth gelegt. Heute gilt medi als einer der führenden Hersteller medizinischer Hilfsmittel und liefert mit einem Netzwerk aus Distributoren sowie eigenen Niederlassungen in über 90 Länder der Welt. www.medi.de, www.item-m6.com, www.cepsports.com